

ibw

Steingasse 31
5610 Wohlen (AG)
056 619 19 19
www.ibw.ag

Medienmitteilung

Ausserordentliche Preiserhöhung bei Erdgas

Wohlen, 18. Oktober 2021 – Aufgrund der derzeit rasant steigenden Energiepreise sieht sich die ibw gezwungen, ihre Erdgaspreise rückwirkend per 1. Oktober 2021 stärker zu erhöhen als bisher angekündigt. Die ibw beobachtet die Marktentwicklung mit Sorge und bietet ihren Erdgaskundinnen und -kunden vergünstigte Energieberatungen an.

In den letzten Wochen sind die Energiepreise an den westeuropäischen Handelspunkten weiter massiv gestiegen. Die Marktpreise für Erdgas haben sich alleine im Zeitraum von Mitte August bis Anfang Oktober verdreifacht (!). Vor diesem Hintergrund musste die Gasverbund Mittelland AG (GVM), die Erdgaslieferantin der ibw, ihren Arbeitspreis für Erdgas erneut erhöhen. Die ibw sieht sich daher leider gezwungen, ihre Erdgaspreise rückwirkend per 1. Oktober 2021 nicht wie angekündigt um 2,7 Rappen pro Kilowattstunde zu erhöhen, sondern um 6,7 Rappen pro Kilowattstunde. Für ein Einfamilienhaus mit einem jährlichen Verbrauch von 20 000 Kilowattstunden steigen die monatlichen Erdgaskosten um rund CHF 120.–. Dies entspricht einer Erhöhung um 73,1 Prozent. Das seit 1. Oktober 2021 gültige Preisblatt ist auf der ibw-Website unter www.ibw.ag/gas-angebot zu finden.

Von Ausmass und Plötzlichkeit überrascht

Die ibw ist über diese Entwicklung alles andere als erfreut. «In den vergangenen Jahren haben wir alles darangesetzt, mit einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie eine möglichst hohe Preisstabilität zu erzielen», sagt Peter Lehmann, Vorsitzender der ibw-Geschäftsleitung. «Als lokaler Versorger haben wir den globalen Verwerfungen jedoch wenig entgegenzusetzen. Und auch wenn ein Preisanstieg nach der Tiefpreisphase der letzten Jahre zu erwarten war, so haben uns Ausmass und Plötzlichkeit nun doch überrascht.»

Die ibw betont, dass die erneute Erhöhung der Erdgaspreise seitens der GVM bei Drucklegung der im September verschickten Kundeninformation «aktuell 1/21» noch nicht bekannt war. «Es ist uns daher ein Anliegen, die Gründe hinter dieser Preisentwicklung zu erläutern», sagt Peter Lehmann. Diese können wie folgt skizziert werden:

- Zwar hat sich die Erholung der chinesischen Wirtschaft nach der Corona-Krise jüngst etwas verlangsamt, dennoch ist die Nachfrage nach Gas aus dem gesamten asiatischen Raum unverändert hoch. Zudem werden – gerade in China – wieder vermehrt Gaskraftwerke zur Stromerzeugung eingesetzt; dies nicht zuletzt, um dem aktuellen Strommangel in der Region entgegenzuwirken.
- Üblicherweise sind die Gasspeicher auf die kalte Jahreszeit hin gefüllt, um allfällige Nachfragespitzen abdecken zu können. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2021 länger anhaltenden Kältephase und der vermehrten Nutzung von Gas zur Stromerzeugung auch im EU-Raum wurden die Gasspeicher jedoch stärker genutzt; entsprechend konnte auch mit dem Wieder-

befüllen der Speicher erst später als üblich begonnen werden. Dadurch ist der Gasbedarf deutlich gestiegen, und die vollständige Befüllung verzögert sich bis in die bevorstehende Kälteperiode hinein.

- Die Veränderungen im europäischen Kraftwerkspark (infolge der Abkehr von der Kernenergie in manchen Ländern sowie dem damit verbundenen Ausbau der neuen erneuerbaren Energien) führen zu einem vermehrten Einsatz gasbefuehrter Kraftwerke. Diese werden aufgrund ihrer Flexibilität zum Ausgleich wetterbedingter Schwankungen in der Stromerzeugung eingesetzt.

Unsichere Aussichten – und ein Angebot

Die künftige Entwicklung ist laut Peter Lehmann derzeit schwer abzuschätzen: «Ein strenger Winter könnte zu einer weiteren Erhöhung der Erdgaspreise führen; zudem schlägt ab 1. Januar 2022 die Erhöhung der CO₂-Abgabe zu Buche.» Demgegenüber könnte allenfalls die für kommenden Frühling erwartete Zertifizierung der «Nord Stream 2»-Pipeline von Russland nach Europa eine gewisse Entspannung bringen. Dabei verspricht Peter Lehmann: «Sollte sich die Situation wieder beruhigen, geben wir allfällige Preissenkungen wie stets in der Vergangenheit selbstverständlich gern an unsere Kundinnen und Kunden weiter.»

Die ibw gewährt zudem allen Erdgaskundinnen und -kunden bis zum 30. Juni 2022 einen Rabatt von 50 Prozent auf sämtliche Energieberatungsangebote. Eine Übersicht über das Energieberatungsangebot der ibw ist unter www.ibw.ag/energieberatung zu finden.

Wohlen, 18. Oktober 2021

Ruedi Haenni, Bereichsleiter Kommunikation

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Peter Lehmann, Vorsitzender der ibw-Geschäftsleitung, Tel. 056 619 19 11

Domenic Philipp, Geschäftsleiter IBW Energie AG, Tel. 056 619 19 30

Die ibw-Gruppe:

IB Wohlen AG Anlagen, Immobilien, Beteiligungen, zentrale Dienste		
VR-Präsident: Hans-Ulrich Pfyffer Vorsitzender der GL: Peter Lehmann		
IBW Energie AG Beschaffung, Vertrieb, Service	IBW Technik AG Netztechnik, Bau / Betrieb, GIS / NIS	IBW Installationen AG Elektroinstallationen, Telefonie, Solaranlagen
VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Domenic Philipp	VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Giovanni Romeo	VR-Präsident: Peter Lehmann Geschäftsleiter: Luca Dastoli

Alleinaktionärin der IB Wohlen AG (Stammhaus) ist die Einwohnergemeinde Wohlen.

Die drei Tochtergesellschaften sind zu 100 % im Besitz der IB Wohlen AG.

Die ibw – regionale Anbieterin von Strom, Gas, Wasser und Energiedienstleistungen seit 1894:

- Gewährleistet hohe Versorgungssicherheit für Strom, Gas und Trinkwasser zu marktgerechten Preisen
- Ist Arbeitgeberin für 90 Mitarbeitende, davon 18 Lernende
- Engagiert sich in Produktion, Beschaffung und Vertrieb von umweltfreundlichen Energien
- Bietet umfassende und unabhängige Energieberatung für Firmen und Private
- Nimmt eine Vorreiterrolle ein beim Einsatz von neuen Technologien zur Gestaltung der Energiezukunft
- Orientiert sich am Leitsatz «Energie persönlich». Ist nah beim Kunden und rund um die Uhr einsatzbereit
- www.ibw.ag ▪ www.energie-natuerlich.ch

Übrigens: Seit ihrer Verselbständigung per 1. Januar 2002 ist die ibw einfach «die ibw».
Die frühere Bezeichnung «Industrielle Betriebe Wohlen» wird nicht mehr verwendet.